

Jahreshauptversammlung am 19.01.2018

Die Versammlung wurde durch den zweiten Vorsitzenden Ulrich Heun eröffnet (der erste Vorsitzende Markus Geis war krankheitsbedingt verhindert). Schriftführer Peter Zell erinnerte in seinem Jahresbericht für 2017 eindrucksvoll und sehr lebendig an die vielen schönen Aktivitäten und Konzerterlebnisse und hob auch noch einmal die Teilnahme am Hessischen Chorwettbewerb in Schlitz hervor. Schatzmeister Frank Kremer berichtete vom soliden Kassenstand. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde dem gesamten Vorstand Entlastung erteilt.

Mit dem Blick nach vorn richtete Ulrich Heun die Aufmerksamkeit auf das Jahresprogramm für 2018. Hier nimmt das Chorprojekt „Mozart, Wagner, Verdi - ein Schluck aus dem Opernglas“ eine herausragende Position ein, über das die Öffentlichkeit bereits mit einem Sonderbericht in der Presse informiert wurde. Zudem bilden im 2. Halbjahr die Teilnahme bei der Limburger Chornacht und die Vorbereitung des eigenen Weihnachtskonzertes die Schwerpunkte der Chorarbeit.

Ein besonderer Dank galt Chorleiter Sebastian Kunz für sein unermüdliches Engagement, besonders um die Integration der Neusänger in den Chor. Dank wurde auch den Vizechorleitern Günther Seip, Jürgen Höhler und Markus Schwarz zuteil, die bei vielen Anlässen über das Jahr die Vertretung übernahmen.

Chorleiter Sebastian Kunz dankte dem Vorstand, den Sängern und insbesondere den Neu- und Jungsängern für die gute Zusammenarbeit, den Fleiß, die Lerbereitschaft und die Begeisterung, mit der die Sänger sich beteiligten. Er hob das seit einem halben Jahr laufende Angebot zur

Stimmbildung hervor, das insbesondere von den Jungsängern gerne angenommen wird. Hieraus hat sich bereits ein „kleiner“ Chor entwickelt, was sich auch positiv auf den Gesamtchor auswirkt.

Der Vorschlag des Vorstandes, die Vereinsmitglieder Georg Domoff und Franz Exner, zu Ehrenmitgliedern zu ernennen, wurde einstimmig angenommen.

Nach vielen Jahren der Vorstandsarbeit zieht sich Frank Zell als Verantwortlicher für den Wirtschaftsbetrieb aus dem Vorstand des MGV Sängerbund zurück. Für die geleistete vorbildliche und immer professionelle Arbeit wurde ihm großer Dank und Applaus, verbunden mit einem Geschenk, zuteil.

Florian Fürstenfelder scheidet nach 12 Jahren Jugendvertretertätigkeit ebenfalls aus dem Vorstand aus; auch ihm wurde ein kleines Geschenk überreicht.

Bei den anstehenden Neuwahlen zum Gesamtvorstand gab es lediglich an zwei Positionen Änderungen. Leiter des Wirtschaftsbetriebes wurde Markus Nordhofen. Für den Jugendbereich wurde Elias Weimer in den Vorstand gewählt.

Die Versammlung dankte Frank Kremer für seine 20-jährige Tätigkeit als 1.Kassierer mit einem kleinen Geschenk.

Nach längerer Diskussion wurde auf Vorschlag des Vorstandes eine Neuregelung für das Singen bei Sterbefällen mehrheitlich verabschiedet: Künftig wird der Sängerbund für alle verstorbenen Vereinsmitglieder im zweiten Sterbeamt singen.

(wp)

Aus der Kiste vom Speicher

Als im Oktober 1892 Wilhelm Johann Hilb, ein Sohn des früheren Bürgermeisters Wilhelm Hilb und Sänger unseres älteren Vorgängervereins, der „Eintracht“, starb, wurden nach der Beerdigung am 5. Oktober die auswärtigen Mitglieder der „Eintracht“ mit Branntwein und Bier für insgesamt 4,70 Mark verköstigt. Gleichzeitig verzehrten 21 Mann der „Gewerk-

schaft Hilb & Dungen“ (Grubenbau) für 21 Mark. Am 13. Oktober wurden von den Sängern der „Eintracht“ 52,2 Liter Bier für 13,05 Mark in der Gastwirtschaft von Peter Krekel (Dorfname: „Ferrisch“), Brückenstraße / Ecke Römerstraße, heute Firma Keil) getrunken. Tja,... Quelle: Originalrechnung von Gastwirt Peter Sehr III. vom 16. 10.1892.

KOMM ZU UNS!

Wir fördern dein Talent!



Mittwochabend: Männerchorprobe
Feuerwehr- und Vereinshaus Dehrn, 19:30 Uhr

SÄNGERBUND
DEHRN

Impressum

Herausgeber: MCV Sängerbund 1851 Dehrn e.V.
Vorsitzender: Markus Geis, Blankenstr. 17, 65594 Runkel-Dehrn
Tel.: 06431 - 976957
Chorleiter: Sebastian Kunz, Mainz
E-Mail: info@saengerbund-dehrn.de
Homepage: www.saengerbund-dehrn.de
Redaktion: Günther Seip, Borngasse 1B, 65594 Runkel
Tel.: 06431-71129 E-Mail: guentherseip@online.de

Dehrner Noten + Notizen

Zeitung des MGV Sängerbund Dehrn

Ausgabe 1/2018- März



SÄNGERBUND
DEHRN

seit 1851

e.V.

Unser zweites Projekt: Ein Ausflug in die Welt der Oper

Das wird wieder ein Ereignis der besonderen Art in Dehrn werden: Nach dem großen Erfolg mit den beiden Filmmusik-Konzerten im Juni 2016 betritt der MGV Sängerbund Dehrn ein neues Terrain: Im Januar hat der Chor mit der Probenarbeit für zwei große Opernchor-Aufführungen begonnen. Für dieses Projekt konnte der Sängerbund wieder eine größere

Anzahl neuer Sänger gewinnen, die sich, zusammen mit den „altgedienten“ Chormitgliedern, mit großem Eifer an die nicht gerade leichte Aufgabe machten. Auch ein zweitägiges Probenwochenende haben die Sänger schon absolviert (siehe hierzu unseren Bericht auf Seite 3).

Chorleiter Sebastian Kunz hat ein grandioses Programm zusammengestellt, das unser Publikum begeistern wird.

Einige Beiträge können hier schon verraten werden: Aus der Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart wird der Chor der Priester „O Isis und Osiris“ zu hören sein, dazu einige Ohrwürmer als Solopartien.

Aus der Feder von Richard Wagner werden der „Matrosenchor“ aus der Oper „Der fliegende Holländer“ sowie der „Pilgerchor“ aus dem „Tannhäuser“ präsentiert.

Der sehr eindrucksvolle „Chor der Gefangenen“ aus „Fidelio“ von Ludwig van Beethoven wird erklingen, sowie zwei Kompositionen des italienischen Großmeisters Giuseppe Verdi: Einmal der „Chor der Zigeuner“ aus der Oper „Der Troubadour“ (in italienischer Sprache gesungen) und dann der Eröffnungchor aus der Oper „Ernani“: Erhebet das Glas! Schließlich noch der „Jägerchor“ aus der romantischen Oper „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber.

Neben den Opernchören werden von internationalen Solisten noch mehrere weltberühmte Solopartien, auch von anderen Komponisten wie Puccini, Bizet oder Offenbach vorgetragen. Am großen Konzertflügel werden alle Vorträge begleitet von der hervorragenden Dirigentin und Pianistin Sibylle Wagner, Bonn, die reiche Erfahrung aus der Welt der Oper mitbringt.

Mozart Wagner Verdi

Ein Schluck aus dem Opernglas

am
9. und 10. Juni
im Bürgerhaus
in Dehrn

Freuen Sie sich auf ein Ereignis der Extraklasse!

Rückblick auf unser Konzert am 10.12.2017



Zum Konzert im Advent hatten die Akteure des MGV Sängerbund Dehrn wieder für eine zauberhafte Stimmung im Bürgerhaus gesorgt. Trotz der ungünstigen winterlichen Witterung konnten die Sänger vor nahezu ausverkauftem Haus ihr anspruchsvolles Programm dem Publikum darbieten. Von Sebastian Kunz bestens vorbereitet, brachte der Sängerbund weihnachtliche Chorliteratur zu Gehör.

Für die erkrankte Sopranistin Andrea Cueva Molnar war kurzfristig Julie Grutzka (siehe kleines Foto) eingesprungen; wie sich schnell herausstellte, ein Glücksfall. Mit ihrer glockenreinen Stimme zog sie das Publikum schnell in ihren Bann. Sehr zum Gelingen des Konzertes trug auch das Blechbläser-Quintett der Westwaldfreunde aus Niederzeuzheim, unter der Leitung von Kai Tobisch, bei.

Unsere Winterwanderung am 27.01.2018

Die Zahl der Teilnehmer an der diesjährigen Winterwanderung war wieder recht groß. Die Strecke führte zunächst über Ahlbach und Faulbach nach Hadamar, wo es im Innenhof des Schlosses die traditionelle Kaffeepause gab (Kuchenspende: Bäckerei Nordhofen). Dann führte der Weg links des Emsbaches weiter nach Elz, zu der Gaststätte „Schützenhof“, in der die Gruppe nach dem Abendessen noch bis etwa 20 Uhr zusammen saß, um schließlich mit dem Bus die Heimfahrt anzutreten. Dank den Organisatoren!



Probenwochenende am 17.-18. 2. 2018 in Bad Marienberg



Dass Probenwochenenden den Chor weit nach vorne bringen, ist inzwischen jedem unserer Sänger bewusst. So nahmen auch diesmal wieder fast alle an den Intensivproben im Europahaus in Bad Marienberg teil. Chorleiter Sebastian Kunz hatte sich mit Frank Hilgert, dem musikalischen Leiter des Limburger Kammerchores, professionelle Unterstützung geholt. Natürlich ging es an diesem Wochenende in erster Linie um die Vorbereitung des Opernkonzertes, das im Juni stattfinden wird.

bearbeitet werden. Besonders die neuen Sänger hatten sichtlich Freude an der Sache und waren wie der Gesamtchor begeistert und motiviert bei der Arbeit. Beiden Chorleitern gelang es mit viel Lockerheit und Witz die Probenarbeit so zu gestalten, dass allen deutlich wurde, wie viel Freude das Singen machen und damit das Leben bereichern kann.



Die Probtage starteten mit gezielten und abwechslungsreichen Aufwärm- und Atemübungen für die Stimme und die Ohren, unentbehrlich für jeden Chorsänger. Gezieltes Einsingen, verbunden mit Stimm- und Gehörbildung und etwas Musiktheorie, standen am Anfang jedes Trainingstages. Dadurch, dass nicht nur gemeinsam, sondern auch in zwei Gruppen getrennt geprobt wurde, konnte die neue Literatur in den einzelnen Stücken sehr effektiv



Trotz des arbeitsintensiven Probenverlaufs kamen Spaß und Geselligkeit nicht zu kurz. So konnten die Sänger in abendlicher Runde im „Wäller Stübchen“ des Europahauses gemeinsam entspannen und einen schönen Abend genießen. Aus dem vereinseigenen Liederheft wurde trotz eines anstrengenden Tages bis in die späten Abendstunden noch so manches Lied angestimmt. Dies förderte auch den Zusammenhalt und das Zusammenwachsen des Chores. Es war ein spannendes, erfolgreiches und rundum gelungenes Wochenende.